

# Amtsblatt

## der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 04. Februar 2015

Nr. 02

Jahrgang 12

Auflage: 5.300 Expl.

### Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 25.02.2015, 19.00 Uhr	Seite 1
Schließung des Einwohnermeldeamtes/Bürgerservice und der Bürgerbüros in der Zeit vom 09. – 13.02.2015	Seite 1
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 12.01.2015	Seite 2
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 13.01.2015	Seite 3
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 14.01.2015	Seite 4
Hinweise aus dem FB BOS Fahrradwegebenutzungspflicht	Seite 6
Verkehrsnachrichten der BVSG Bus 607 – Linienteilung wegen Bauarbeiten (Darstellung Linienkonzept)	Seite 8

### Einladung

zur Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sehr geehrte BürgerInnen,

ich lade Sie zur Sitzung der Gemeindevertretung am

**Mittwoch, den 25.02.2015, 19:00 Uhr,**  
in das Rathaus Ferch, Erdgeschoss, großer Sitzungssaal,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee,

ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Gemeinde Schwielowsee rechtzeitig veröffentlicht.

Schwielowsee, OT Caputh, Straße der Einheit 3  
Schwielowsee, OT Ferch, Beelitzer Straße (neben dem Kossätenhaus)  
Schwielowsee, OT Geltow, Caputher Chaussee 3  
Schwielowsee, OT Geltow, GT Wildpark-West, Marktplatz.

gez.: R. Büchner  
Vorsitzender der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Schwielowsee

### Schließung Einwohnermeldeamt/Bürgerservice und Bürgerbüros vom 09. Februar bis zum 13. Februar 2015

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auf Grund von kompletten Systemumstellungen der Meldebehördensoftware und Wartungsarbeiten bleibt das Einwohnermeldeamt/Bürgerservice in Ferch sowie das Bürgerbüro in Caputh und Geltow vom **09.02.2015 bis zum 13.02.2015** geschlossen.

In **Notfällen** steht der Bürgerservice der Stadt Werder (Havel) für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen unter folgender Adresse und Öffnungszeiten zur Verfügung:

#### Bürgerservice (Schützenhaus) der Stadt Werder (Havel)

Uferstraße 10  
14542 Werder (Havel)

Montag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Dienstag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Freitag: 07:00 Uhr – 12:00 Uhr

**Hinweis:** Für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen werden erhöhte Gebühren entstehen.

Ab dem 16.02.2015 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir bitten um ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: K. Hoppe  
Bürgermeisterin  
der Gemeinde Schwielowsee

**Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes  
der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen  
gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch  
in seiner Sitzung vom 12.01.2015**

**1. Beschlussfassung zur Fortschreibung der Prioritätenliste für die Bauleitplanung der Gemeinde Schwielowsee**

Herr Büchner weist darauf hin, dass die vorgenannte Priorisierung durch die Bauverwaltung erfolgte, die Entscheidung darüber jedoch durch die politischen Gremien erfolgt. Der OBR Ferch beschränkt sich auf die den Ortsteil betreffenden Maßnahmen.

- Im OT Ferch befinden sich jeweils 2 Bebauungspläne „in Bearbeitung“ und mit „hoher Priorität.“
  - Die in 2014 aufgegebenene Nutzung durch die Bundeswehr und die damit verbundene Entwidmung einer Teilfläche erfordert die Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Petzower Straße“, um im Kontext die vorhandene Gewerbenutzung zu sichern und eine Neuansiedlung potentieller Gewerbebetriebe zu gewährleisten.
  - Die Umsetzung des Erschließungsvertrages zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Wohnungsbau Sportplatz Ferch“ durch den Vorhabenträger weist in Hinblick auf eine fehlende Regenentwässerung und Mediensicherung erhebliche Mängel auf, wodurch die Straßenflächen nicht von der Gemeinde Schwielowsee übernommen und gewidmet werden können. Um eine Rückabwicklung des Erschließungsvertrages zu gewährleisten, ist eine Aufhebung des VEP notwendig.
  - 2 weitere Planverfahren werden von der Bauverwaltung mit „mittlerer“ Priorität angestrebt. Der überwiegende Teil der potentiellen Bauleitpläne (7 Stück) werden erst nach 2018 mit „geringer“ Priorität vorgesehen.

**zu lfd. Nr. 1** BP „Am Heideberg“ ist bereits in Bearbeitung  
**zu lfd. Nr. 2** BP „Borker Weg“ ist bereits in Bearbeitung

**ohne lfd. Nr.** Beelitzer Straße  
 Der OBR Ferch fordert die Verwaltung auf, in 2015 die Ausgliederung der straßenbegleitenden Fläche, oberhalb Ralle's Imbiss bis Parkplatz Sperlingslust, aus dem LSG zu beantragen. Nach Genehmigung soll BP mit Priorität „hoch“ erstellt werden, zur Schaffung von günstigem Baugrund für junge Familien.  
 Herr Ellguth erinnert daran, dass diese Vorgehensweise vor Zustimmung zum FNP von der Verwaltung als praktikabler Weg erachtet wurde.

Abstimmungsergebnis:  
 5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

**zu lfd. Nr. 3** Änderung BP „Petzower Straße“  
 Der OBR Ferch fordert die Verwaltung auf, die freien Gewerbeflächen z.B. im Internet zu bewerben und die Kontaktdaten privater Grundstückseigentümer weiter zu geben. Mittelfristig muss auch die gegenüberliegende Seite aus der Landwirtschaft entlassen werden. Der Priorisierung der Verwaltung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:  
 5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

**zu lfd. Nr. 4** Aufhebung VEP 01/1 Fontanepark  
 Da kein Konsens mit dem Bauträger gefunden werden konnte, erfolgt seitens der Verwaltung keine Übernahme der privaten Straßen innerhalb des Wohngebietes.  
 Herr Abel-Wiedemann merkt an, dass dann die Erschließung des rückwärtigen Grundstückes nie

möglich würde und weiterhin Ruinen dort stehen werden. Frau Lietz erläutert, dass dieses Grundstück aus dem LSG nicht entlassen ist und somit keine Bebauungsmöglichkeit besteht. Das Grundstück würde auch nicht über die im Fontanepark geplanten öffentlichen Straßen erschlossen werden können. Herr Büchner erklärt, dass sich ein späterer Investor die Erschließung eben über Privatgrund erkaufen müsse, wenn in einigen Jahren eine Bebauung vorgenommen werden könnte.

Der Priorisierung der Verwaltung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:  
 5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

**zu lfd. Nr. 5** Sperlingslust  
 Der OBR Ferch fordert die Verwaltung auf, die Priorität von „mittel“ auf „hoch“ zu setzen.

Abstimmungsergebnis:  
 5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

**zu lfd. Nr. 6** Kammerode  
 Von der Verwaltung (Liegenschaft) wurde eine Bauvoranfrage gestellt, zu der es noch keine Entscheidung gibt. Fällt diese positiv aus, kann die Fläche parzelliert werden, anderenfalls muss ein BP –dann mit Priorität „hoch“ erstellt werden.

Abstimmungsergebnis:  
 5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

**zu lfd. Nr. 7** Aufhebung BP „Burgstraße“  
 Die 1. Reihe straßenbegleitend kann noch bebaut werden. Sämtliche Grundstücke sind in Privatbesitz. Der OBR sieht keinen Handlungsbedarf. Die Priorität ist von „mittel“ auf „gering“ abzustufen.

Abstimmungsergebnis:  
 5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

**zu lfd. Nr. 8** GE Ferch Nord südl. Petzower Str.  
 Eine Initiierung erst nach 2018 zur Sicherung zusätzlicher Gewerbeflächen, ist zu spät. Die Priorisierung ist von „gering“ auf „mittel“ hoch zu stufen.

Abstimmungsergebnis:  
 5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

**zu lfd. Nr. 9** Alte Dorfstelle  
 Herr Abel-Wiedemann fragt, warum hier nicht gleich behandelnd zu lfd. Nr.5 Priorität „hoch“ eingefordert wird.  
 Frau Lietz entgegnet, dass so viele B-Pläne gleichzeitig nicht zu leisten seien, unabhängig ob die B-Plan-Aufstellung privat oder durch die Gemeinde erfolge; der Aufwand sei für die Verwaltung gleich hoch. Die Erschließung ist ungesichert. Herr Büchner ergänzt, dass dieses Gebiet doppelt so groß ist. Die Priorität ist von „gering“ auf „mittel“ hoch zu stufen.

Abstimmungsergebnis:  
 4 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

**zu lfd. Nr. 10** Östlich Beelitzer Straße  
**zu lfd. Nr. 11** Sperlingslust Nord  
**zu lfd. Nr. 12** Bergsiedlung, Wietkiekenberg  
**zu lfd. Nr. 13** Am Sonnenhang  
**zu lfd. Nr. 14** Beelitzer Straße West  
 Der Priorisierung der Verwaltung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:  
 5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

## 2. Beschlussfassung zum Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Jahr 2015 in der Gemeinde Schwielowsee.

Der OBR Ferch empfiehlt die Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen      0 Neinstimmen      1 Enthaltung

## 3. Informationsvorlage zum Flächenpool der Gemeinde Schwielowsee

Der OBR Ferch nimmt die Information zur Kenntnis.

## 4. Informationsvorlage zur Verkehrsstatistik für den Ortsteil Ferch

Durch den Ortsbeirat Ferch wurde angeregt, im Bereich des Ortsteils Ferch eine Geschwindigkeitsmessung durchzuführen. Dazu wurde der Standort Kammeroder Weg sowie die Ortslage Kammerode vorgeschlagen. Beide Standorte wurden im November und Dezember 2014 überwacht.

Der OBR fordert die Verwaltung auf, beim Landkreis anzufragen

1. Verstärkte Kontrolle
2. Bauliche Maßnahmen zur Risikoreduzierung z.B. Fahrbahn-teiler am Ortseingang Kammerode und Ortseingang Kammeroder Weg

Der OBR fordert die Verwaltung auf, die Messungen in den Sommermonaten 2015 (Juli/August) an beiden Standorten zu wiederholen; in Kammerode in gegenüberliegender Fahrtrichtung.

## 5. Informationsvorlage zur Verteilung der angefallenen Mannstunden für den Bauhof der Gemeinde Schwielowsee

Der OBR Ferch nimmt die Information zur Kenntnis.

## 6. Auswertung der Bürgerbefragung Einkaufsmöglichkeiten in Ferch

Der OVS dankt Herrn Abel-Wiedemann für die „Fleißarbeit“ zur Auswertung der eingegangenen Fragebögen und bittet um Erläuterung.

- Es sind 123 Antwortbögen eingegangen, von denen 1 nicht gewertet wurde. Der Bürger gab u.a. an, seine Einkäufe täglich mit dem (Linien-)Bus von Werder mitzubringen. 47 Bürger gaben an, einzig und allein Discounter zu bevorzugen und forderten denn auch von einem Nahversorger in Ferch ein Vollsortiment, was bekanntlich illusorisch bleibt, solange sich die Einwohnerzahlen nicht annähernd verdoppeln.

- 75 Antwortbögen gingen daher in die weitere Auswertung ein, von denen 18 Haushalte unter anderem Discounter bevorzugen, 23 ihren täglichen Bedarf lieber im Einzelhandel erwerben, 15 Antworten einen Frischemarkt bevorzugen, jeweils 7 einen Bioladen und Bauern- bzw. Hofladen. 5 Haushalte kreuzten „egal“ an oder machten keine Angaben.

- Lediglich 10 Antworten sagen JA zu einem finanziellen Engagement für ein Nahversorgungskonzept wie eine Genossenschaft od. dgl. 40 % lehnen dies generell ab oder wollen eher nicht, zeigen kein Interesse. Von den 47 % Antworten, die angeben, das „Dorv“-Modell nicht zu kennen, notieren einige ihr teils auch nur „eingeschränktes“ Interesse, so dass aus Sicht Abel-Wiedemanns von einem Genossenschaftsmodell abzuraten ist.

- Rund die Hälfte der bewerteten Antwortbögen halten ein Fercher Lebensmittelgeschäft für alternativlos, in dem sie vorwiegend 1-2 x wöchentlich, gerne eher abends, einkaufen wollen. Von den Senioren würde jedoch einer besseren Taktung der Busverbindung (häufig vorgeschlagen: 30 min.) der Vorzug gegeben.

- Den Bus zum Einkauf in Caputh nutzen lediglich 17 % der Fercher Haushalte, 7 % nehmen ihr Fahrrad, 5 % kommen per Mitfahrgelegenheit zu den Geschäften für den täglichen Bedarf, lediglich 3 % und dies ausschl. Familien mit Altersangabe unter 60 Jahren lassen sich Lebensmittel liefern, während die große Mehrheit das Auto nimmt und einige Senioren fragen „wie lange noch?“.

- Schließlich konnte über den Fragebogen auch die Priorisierung des Warensortiments eines gewünschten Nahversorgers ermittelt werden:

Prio 1 = Molkereiprodukte; Prio 2 = Obst & Gemüse; Prio 3 = Frische Backwaren. Mit nur 14 % folgen als 4. Sortimentswunsch Getränke, als 5. Fleisch und Wurst.

- Herr Büchner dankt für den Vortrag und erklärt, dass es der richtige Weg des OBR war, die Bürger zum Thema zu befragen. Herr Abel-Wiedemann soll eine verkürzte Auswertung zur Veröffentlichung im nächsten Havelboten vorbereiten.

Der OBR fordert die Verwaltung auf, das Exposé für das z.Zt. nicht verpachtete alte Schulgebäude zu aktualisieren und für einen Einzelhandelsbetreiber auszuschreiben. Herr Büchner wird über seine Kontakte parallel versuchen, einen neuen Ladenbetreiber zu akquirieren. Wenn sich innerhalb des 1. Quartals kein Interessent findet, soll ein anderer gewerblicher Nutzer für das Schulgebäude gesucht werden, um dort wieder Pachteinahmen zu generieren.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

## 7. Vorbereitung 700-Jahr-Feier in Ferch (mündl.)

Die erste urkundliche Erwähnung Ferchs (vormals Verch) erfolgte am 05.04.1317.

Herr Büchner dankt Frau Hoth und Frau Freitag für ihr Kommen. Mit dem Tag der Sitzung wird ein Festkomitee zur Vorbereitung der 700-Jahr-Feier gegründet. Die Mitglieder sind: Frau Juliane Hoth, Frau Christine Freitag, Herr Roland Büchner, Herr Dietrich Coste und Herr Dietmar Schmitt. Anfang März 2015 soll die 1. Sitzung des Festkomitees stattfinden. In die Organisation der Feier sollen alle ortsansässigen Vereine einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

## 8. Information zum geplanten Haushalt 2015 einschl. der Investitionen im Ortsteil Ferch

Der von der Verwaltung vorgelegte Entwurf zur Haushaltsplanung 2015 bis 2018 (2021) wird vom OVS nicht akzeptiert. Aus € 3 Mio Gesamtinvestitionssumme der Gemeinde sind für den OT Ferch vorgesehen: in 2015 = 300 T€, in 2016 = 73 T€, in 2017 = 35 T€.

Der OBR Ferch könnte für den benannten Zeitraum mit einer Priorisierung der Infrastrukturmaßnahmen für den OT Caputh mitgehen. Herr Büchner kann mit der vorgelegten Planung nicht mitgehen, da mit der hier geplanten Mittelzuweisung die Verhältnismäßigkeit nicht gewahrt wird.

Konkret werden vom OVS vorrangig folgende Punkte kritisiert:

1. Die vom OBR Ferch 2014 geforderte Maßnahme zur Gestaltung des gemeindlichen Teils des kirchlichen Friedhofes fehlt in der Haushaltsplanung komplett.
2. Durch Verschiebung der Baumaßnahme Fercher Waldstraße ergeben sich in den Kostenschätzungen dazu drastische Kostensteigerungen.
3. Entgegen dem Beschluss des OBR zur näheren Untersuchung zweier der sechs vorgestellten Planungsvarianten zur Fercher Waldstraße geht die Verwaltung in ihrem Haushaltsplanentwurf von einem grundhaften Ausbau (Variante 2) mit hohen Ausbaukosten und Umlage auf die Anlieger aus. Dies wird von Herrn Büchner und von Herrn Coste als sozialer Sprengstoff und politisch für nicht durchsetzbar angesehen.
4. Der Ausbau Hoher Weg soll erneut verschoben werden, nun beginnend in das Jahr 2017, voraussichtlich dann erneut mit wesentlich höherem Kostenansatz.
5. Für die Umrüstung von Straßenlampen auf LED sieht die Haushaltsplanung dagegen jährlich 150 T€ in der Gemeinde vor, d.h. in den nächsten 3 Jahren 450 T€. Durch Streckung der Maßnahme auf z.B. 6 Jahre á 50 T€ könnten Gelder für dringende Straßenbauprojekte generiert werden.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.

Der OBR Ferch trifft sich vor dem 18.02.2015 zu einer weiteren Beratung des Haushaltsplans.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

**9. Beschlussvorlage Mittelausreichung an Vereine aus dem Ortsbudget Ferch 2015**

Herr Büchner teilt mit, dass er den Antrag des Sportvereins zurückzieht, da er und Herr Krüger aufgrund ihrer Positionen im Sportverein nicht abstimmen dürfen. Frau Lietz hat den Ortsvorstehern mitgeteilt, dass die Vorsitzenden/ Vorstände einzelner Vereine bei der Verteilung des Budgets aufgrund § 22 Bbg KVerf einem Mitwirkungsverbot unterliegen. Der Vorstand des Sportverein 1948 Ferch e.V., Herr Büchner, hat aus diesem Grund den Antrag auf Förderung zurückgezogen.

Auch auf Einrede einzelner OBR-Mitglieder, nach guter Fercher Tradition den Vereinsmitgliedern die jedem Verein zugestanden € 300 Sockelbetrag auszukehren, erklärt Herr Büchner, dass er von seinem Entschluss nicht abrückt: Die Förderung wird nicht angenommen. Herr Büchner und Herr Krüger nehmen an der Abstimmung teil.

Die Beschlussvorlage lautet:

Der Ortsbeirat Ferch entscheidet vorbehaltlich der Zustimmung zum Haushalt 2015 über nachfolgende Verteilung des Ortsbudgets Ferch (siehe Anlage).

Verein	BW 2015
Anglerverein e.V.	300,00 €
Chronik Ferch	300,00 €
Fercher ObstkistenBühne e.V.	400,00 €
Fercher Seglerverein 03 e.V.	500,00 €
Förderverein Freiwillige Feuerwehr Ferch e.V.	400,00 €
Förderverein Havelländische Malerkolonie e.V.	500,00 €
Freizeit- und Feriencenter e.V.	300,00 €
Heimatverein Ferch	300,00 €
Jugendgemeinschaft Ferch	300,00 €
Fercher Karnevalsclub e.V.	1.000,00 €
Kleine Sterntaler Ferch e.V.	300,00 €
Kulturforum Schwielowsee e.V.	300,00 €
Volkssolidarität Ortsgruppe Ferch e.V.	1.000,00 €
Jagdhornbläsergruppe Ferch	200,00 €
Ortsfeste	1.500,00 €
Partnergemeinde Bodzentyn	300,00 €
Verfügungsmittel OBM Ferch	300,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>8.200,00 €</b>

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

**10. Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit für den Ortsbeirat Ferch am 12.01.2015**

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Frau Lietz berichtet von einer am Sitzungstag eingegangenen Mail vom Landkreis. Demnach erfolgt die Sperrung der Uferstraße Flottstelle Caputh bis Ortseingang Ferch am 02.02.15, im Anschluss beginnen die erforderlichen Baumfällungen. Die Vollsperrung dauert voraussichtlich bis 31.10.2015. Eine Straßen- oder Radwegeöffnung an Wochenenden wird aus verkehrsrechtlichen und arbeitsschutzrechtlichen Gründen abgelehnt. Der Radweg soll durch den Wald umgeleitet, ein Waldweg dafür entsprechend hergerichtet werden und vom Landkreis unterhalten werden. Im Amtsblatt werden weitere Informationen auch zum ÖPNV veröffentlicht.

Der OBR Ferch nimmt die Informationen zur Kenntnis.

**11. Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:**

Herr Büchner informiert den Ortsbeirat Ferch:

- Haushalt 2015 Sondersitzung des Finanzausschusses mit den Ortsvorstehern; erste Ergebnisse, die vom OVS so nicht mitgetragen werden
- Investitionsplan des Ortsbeirates für Ferch und deren Umsetzung, worauf im Folgenden nochmals eingegangen wird
- Gestaltung des gemeindlichen Teils des Kirchenfriedhofes Ferch, die im Haushalt 2016 noch zu planen wäre
- Jugendgemeinschaft Nutzung Carport und Schreiben der BM. Hier unterstreicht Herr Büchner, dass der OBR Ferch die Jugendgemeinschaft an diesem Standort unterstützt.
- Problematik „Waldrodung
- Erstaufnahmeeinrichtung Ferch

Zum Abschluss gibt Herr Büchner nach Hinweis von Frau Lietz noch folgenden Termin bekannt: Mittwoch 18.02.2015, Haushaltsberatung mit allen Gemeindevertretern, Ortsbeiräten und sachkundigen Einwohnern.

gez.: R. Büchner  
Ortsvorsteher

**Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 13.01.2015**

**1. Beschlussfassung zur Fortschreibung der Prioritätenliste für die Bauleitplanung der Gemeinde Schwielowsee**

Es erfolgt eine Diskussion.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

**2. Beschlussfassung zum Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Jahr 2015 in der Gemeinde Schwielowsee.**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

**3. Informationsvorlage zum Flächenpool der Gemeinde Schwielowsee**

Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

**3. Informationsvorlage zum Bauvorhaben "Erweiterung Hotel Geliti"**

Zu Beginn dieses TOP teilt Frau Murin eine Tischvorlage aus. Es handelt sich um eine E-Mail von Familie Hach mit fotografischen Beispielen für An-/ Abreise mit Bussen und einer textlichen Zusammenfassung der Anliegereinwände gegen die Erweiterung des Hotels Geliti.

Der TOP wird eingeleitet mit den Ausführungen des Planers Herrn Thiel. Er trägt das der Informationsvorlage beiliegende „Protokoll Informationsveranstaltung“ vor und nennt zu den Gesprächsthemen die Vorschläge.

Im Anschluss wird den Anliegern / Bürgern die Möglichkeit gegeben zu ergänzen.

Es folgt die Erörterung/Diskussion der Ortsbeiratsmitglieder:

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen      2 Neinstimmen      0 Enthaltungen

### 5. Informationsvorlage über den geplanten Ausbau der Zuwegung zum Franzensberg - Vorstellung von drei Ausbauvarianten

Es erfolgt eine Diskussion.

Die Ortsbeiratsmitglieder sprechen sich für eine Fortsetzung der Projektierung aus. Es findet keine Festlegung auf einen Vorschlag statt. Die Lösung muss eine langlebige, kostengünstige Variante sein. Es wird dazu keine Abstimmung durchgeführt.

### 6. Informationsvorlage über den geplanten Ausbau Am Pappelator LOS 1

Die Planerin, Frau Demir; stellt das Projekt vor und beantwortet auch die Fragen aus TOP 5.

- Die Straße ist in 3 Lose geteilt
  - Los 1 Bundeswehreinfaht bis 30 Meter vor Einmündung verlängerte Wildparkstraße
  - Los 2 Einmündung und der Abschnitt von der verlängerten Wildparkstraße bis zur Hauffstraße
  - Los 3 Beleuchtung der Straße
- Die Nutzung ist vorwiegend durch die Bundeswehr mit PKW, LKW (Lieferfahrzeuge), Baufahrzeuge und auch schwere in der Kaserne stationierte Fahrzeuge.
- Aufbau misst 75 cm und entspricht der Belastungsstufe 10.
- Entwässerung durch das Profil der Straße zu den Seiten.
- Straßenbreite beträgt 3,00 m.
- Es wird zwei Ausweichbuchten von jeweils 30 m x 2,50 m geben
- Wurzelsuchschachtungen wurden exemplarisch durchgeführt und darüber ein Gutachten angefertigt.
- Der Aufbau wird wegen der Lage im Wassereinzugsgebiet mit Kies, Sand, Flies ohne Verwendung von Betonrecycling vorgenommen.

Es erfolgt eine Diskussion.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen      1 Neinstimme      0 Enthaltungen

### 7. Information zum geplanten Haushalt 2015 einschl. der Investitionen im Ortsteil Geltow

Herr Dr. Ofcsarik trägt die im Bürgerbündnis bereits vorgenommene Positionierung wie folgt vor:

- Position 2112-9600 Schule, nur das bauen was jetzt, vor der umfassenden Rekonstruktion unbedingt erforderlich ist. Keine Schallschutzdecken, da die zukünftige Nutzung der Räume noch nicht bekannt ist
- Position 6302-9514, 6302-9500 Franzensberg-Finkenweg bevor die Ausführungsplanung erfolgt, muss den Anwohnern auf der Grundlage verlässlicher Schätzungen der zu erwartende Umlagebetrag je Grundstück genannt werden. Danach ist erst Klarheit, wie die Ausführung vorgenommen werden kann. Es existiert für das Gebiet ein textlicher Bebauungsplan.

Frau Murin hält die Festlegung eines Budgets für die Schule Geltow zum jetzigen Zeitpunkt für fraglich.

Herr Fannrich: Die Planzahlen für die Schule betreffen erst die Jahre 2016 und 2017. Um im Plan greifbar zu bleiben sind Zahlen erforderlich.

Herr Schmale: Budget nur, wenn es auf Grund des Planungsstandes möglich ist.

Über die von Dr. Ofcsarik vorgetragene Position herrscht Einigkeit bei allen Ortsbeiratsmitgliedern. Es wird nicht abgestimmt.

### 8. Mittelausreichung an Vereine aus dem Ortsbudget Geltow 2015

Zu Beginn dieses TOP setzt sich Herr Steinbach wegen Befangenheit vom Tisch weg.

Es erfolgt eine Diskussion.

Das Ergebnis wird wie folgt festgelegt.

### Beschlussvorlage:

Der Ortsbeirat Geltow entscheidet vorbehaltlich der Zustimmung zum Haushalt 2015 über nachfolgende Verteilung des Ortsbudgets Geltow (siehe Anlage).

Folgende Vereine bekommen aus dem Ortsbudget einen Zuschuss:

Verein	BW 2015
NEU: FC Bayern Fanclub Havelmacht 1995 e.V.	500,00 €
Förderverein Freiwillige Feuerwehr Geltow e.V.	600,00 €
Förderverein der Meusebach-Grundschule e.V.	1.600,00 €
Frauenchor Cantabella Geltow e.V.	1.250,00 €
Geltower Angelfreunde 1946 der DAV e.V.	500,00 €
Heimatverein Geltow e.V.	600,00 €
Männerchor Concordia Geltow e.V.	1.250,00 €
Ortsfeste	4.600,00 €
Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow	1.500,00 €
Sportgemeinschaft Geltow e.V.	11.500,00 €
Waffengefährten Verein 1886 Geltow e.V.	1.400,00 €
Wildpark e.V.	600,00 €
Bewirtschaftungskosten Vereinshaus	2.500,00 €
Rückstellung	4.000,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>32.400,00 €</b>

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

### Bemerkung:

*Es war ein Mitglied des Ortsbeirates Geltow gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

### 9. Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

Der Ortsvorsteher berichtet über folgende Ereignisse:

- Treffen der Arbeitsgruppe Meusebach-Grundschule zur Auswahl eines Planungsbüros.
- Sondersitzung des Finanzausschusses zur Vorbereitung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015.,
- Beratung der Vereinsvorsitzenden zur Vorbereitung des Vereinsfestes am 26.09.2015 in Geltow.
- Das Schild, das auf das Schill Denkmal hinweist, steht nicht mehr. Ob es durch Vandalismus oder eines anderen Grundes wegen umgestürzt war, konnte nicht mehr festgestellt werden. Das Schild wurde durch den Bauhof sichergestellt.
- Das Osterfeuer 2015 findet am 03.04.2015 statt.

Dr. Ofcsarik regt dazu an, für Meldungen an die Gemeindeverwaltung den „MAERKER“ zu nutzen.

Herr Dr. Ofcsarik trägt Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit vor:

- Wietkiekenturm Ferch
- Meusebach-Grundschule Geltow
- Regenwassermaßnahmen auf dem Grundstück Hauffstr.33 (FFW / Kita / Schule)
- Straßenbeleuchtung
- Ausbau Straße Am Pappelator
- Weg zum Franzensberg
- Ausbau Straße Auf dem Franzensberg/Finkenweg
- Verkehrsschau
- Schulwegsicherung
- Abfälle
- Ungeziefer

gez.: Dr. H. Ofcsarik  
Ortsvorsteher

**Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 14.01.2015**

**1. Beschlussfassung zur Fortschreibung der Prioritätenliste für die Bauleitplanung der Gemeinde Schwielowsee**

*Der Ortsbeirat beschließt nach Beratung wie folgt:*

Änderung der Listenposition

Nr. 8 auf Nr. 6

Nr. 6 auf Nr. 7

Nr. 7 auf Nr. 8

Die Nr. 9 und 10 sind von untergeordneter Priorität

Abstimmungsergebnis:

9 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

**2. Beschlussfassung zum Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Jahr 2015 in der Gemeinde Schwielowsee**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen      0 Neinstimmen      1 Enthaltung

**3. Informationsvorlage zum Flächenpool der Gemeinde Schwielowsee**

Die Vorlage wird durch den OBC zur Kenntnis genommen.

**4. Informationsvorlage Evaluation Ziegelscheune**

Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Es werden folgende Festlegungen getroffen:

1. rechtzeitig vor Saisonstart eine Info im Havelboten zu den Öffnungszeiten der Anlage
2. Hinweisschild zur Größe des Bügels
3. Hinweisschild zu weiteren Einlassstellen in der Gemeinde
4. Rohr bei Gelbe Welle einhausen; Fläche davor herrichten
5. März erneute Begehung durch OBC mit SG O/S

Die Informationsvorlage wird durch den OBC zur Kenntnis genommen

**5. Informationsvorlage Begehung Schmerberger Weg**

Es erfolgt eine breite Diskussion nach der Vorstellung des Vermerks. Die Maßnahme ist zurückzustellen bis die Prüfung erfolgt ist und die Ergebnisse vorgelegt wurden.

Die Informationsvorlage wird durch den OBC zur Kenntnis genommen.

**6. Informationsvorlage Arbeitsgemeinschaft Verkehr**

Es erfolgt eine Diskussion.

Es werden neben den Forderungen im vorliegenden Vermerk folgende zusätzliche Maßnahmen notwendig:

1. Die teilweise Pflasterung der Fahrbahneinengungen, um eine Überfahrbarkeit bei Notwendigkeit zu ermöglichen. (Schrittempo) Bitte um Freigabe der Mittel, trotz vorläufiger Haushaltsführung, da Handlungsfähigkeit dringend geboten sein muss.
2. Ab Gartenstraße bis zur Einfahrt Fischerei Lechler ist ein Halteverbot einzurichten.
3. Die KiTa - Mitarbeiter sind aufzufordern, auf dem Parkplatz Weinbergstr. zu parken.
4. Eltern durch Kita nochmals zum Parken auf dem Parkplatz informieren und dazu auffordern.
5. Kontrollen durch Außendienst zur Parksituation absolut prioritär.

Abstimmungsergebnis:

9 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

**7. Informationsvorlage zum Protokoll Verkehrsschau/ Radwegbeschilderung**

Der OB legt Folgendes fest:

- für Bürger allgemein verständliche praxisorientierte Mitteilung im Havelboten zu Radwegbeschilderung
- Radwege mit Gegenverkehrsschild ausstatten - Michendorfer Chaussee und Ende Lindenstraße bis REWE-Markt
- Bekräftigung der Forderung Überwege Schloss und REWE- Einrichtung dringend notwendig
- Info im nächsten OB durch Herrn Gericke zur Radwegegesetzgebung

Die Vorlage wird durch den OBC mit den Forderungen zur Kenntnis genommen.

**8. Information zum geplanten Haushalt 2015 einschließlich der Investitionen 2015 im Ortsteil Caputh**

Es erfolgt eine Diskussion zu den Investitionen im Ortsteil Caputh. Der OBC beschließt nicht über die Investitionen im OT Caputh. Die Analyse ist abzuwarten.

**Fazit:**

- **Erheblicher Nachholbedarf insbesondere bei Straßenbau im OT Caputh**
- **Straßenbegleitend sichernde Maßnahmen durchführen, um die Qualität der Straßen nicht weiter zu verschlechtern z.B. Ausspülungen Bergstr. /Setzen von Bordsteinen und nicht Verteilen von Recyclingmaterial**
- **Nutzwertanalyse durchführen - alle Straßen in der Gemeinde auf den Prüfstand stellen**
- **Kriterien zur Bewertung durch die GV vorgeben**
- **Maßnahmen aus dem Haushalt herausnehmen; Neueinstellen der Maßnahmen nach Analyse**
- **Vorgabe der Budgethöhe; so dass der Haushalt einen ausreichenden Zahlungsmittelbestand noch aufweist**
- **Budgetvorgabe für Schule Geltow unbedingt notwendig**
- **Einbeziehung anderer Planungsbüros**
- **Friedrich-Ebert-Str. Gehwegesanie rung aus Straßeninstandsetzungsmitteln**
- **Restarbeiten Weberstraße zwischen Einmündung Havel und Krughof/Platz**

**Der Ortsbeirat unterstützt den vorgeschlagenen Weg einstimmig**

Abstimmungsergebnis:

9 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

**9. Mittelausreichung an Vereine aus dem Ortsbudget Caputh 2015**

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.

**Fazit:**

- **Überprüfung der Richtlinie zur Vereinsförderung - Schaffung von Vergleichbarkeit und Gleichbehandlung, z.B. Budget in voller Höhe an OB; Bewirtschaftungskosten tragen Vereine selbst und erhalten aus dem Budget einen Zuschuss / Sparwille bei Vereinen damit fördern**

*Der Beschlussvorschlag lautet:*

Der Ortsbeirat Caputh entscheidet vorbehaltlich der Zustimmung zum Haushalt 2015 über nachfolgende Verteilung des Ortsbudgets Caputh (siehe Anlage).

Verein	BW 2015
Arbeiterwohlfahrt Ortsgruppe Caputh	1.000,00 €
Caputher Anglerverein 1949 e.V.	1.400,00 €
Caputher Feuerwehrverein e.V.	1.600,00 €
Caputher Musiken	900,00 €
Caputher See e.V.	1.600,00 €
Cool Tour 05 e.V.	2.200,00 €
Cultura e.V.	1.000,00 €
Heimatverein Caputh e.V.	2.000,00 €
Männerchor "Einigkeit" Caputh 1907 e.V.	2.200,00 €
Ortsfeste	2.500,00 €
Schulförderverein der	
Albert-Einstein-Grundschule Caputh e.V.	1.700,00 €
Schützengilde Caputh 1920 e.V.	1.600,00 €
Seniorenclub Caputh e.V.	800,00 €
Steppke e.V.	1.100,00 €
Wasserskiclub Preussen e.V.	3.100,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>24.700,00 €</b>

Vor der Abstimmung erklären sich 4 Mitglieder des Ortsbeirates wegen Funktionen in Vereinen nach § 22 Bbg KVerf für befähigt und nehmen nicht an der Abstimmung teil. Herr Grunow trägt den Beschlussvorschlag vor und lässt im Block abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen      0 Neinstimmen      1 Enthaltung

### 10. Informationen zur Situation Templiner Straße

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

### 11. Information zum Straßenbau Kreisstraße

Vollsperrung vom 02.02.2015 bis voraussichtlich 31.10.2015; Schaffung eines Ausweichradweges ist vom Landkreis Potsdam-Mittelmark geplant.

### 12. Der Ortsvorsteher berichtet über folgende Punkte:

Ereignisse und Informationen

1. Beschlüsse der GV
  - Ausführlicher Bericht der Bürgermeisterin
  - Verwaltungsgebührensatzung wurde beschlossen
  - Beschluss zur Fortführung des Havelboten --> Vertrag zur Rechteübertragung „Der Havelbote“, zur Frequenz der Ausgabe und der Austragung sowie zu den rechtlichen Grundlagen des vorliegenden Vertragsentwurfs
  - Nachbewilligung von Haushaltsmitteln für die Kita Geltow aufgrund Wasserschaden
  - Baumaßnahme Straßenbeleuchtung Lienewitzweg
2. Straßenübergabe Krughof und Havelstraße. Erfolgreiche Durchführung der Maßnahme mit Bürgerbeteiligung, Herr Blank spendet Eiche, Dank an die Ausführenden und die Verwaltung
3. Neujahrsempfang der BM und der 3 OV am 22. Januar 2015
4. Ankündigung, dass ab 2. Februar mit dem Bau der Kreisstraße Caputh-Ferch begonnen werden soll

### 13. Der Ortsbeirat informiert/diskutiert zu nachfolgenden Themen:

- Die Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit werden einstimmig zur Kenntnis genommen.
  - Wietkiekenturm Ferch
  - Pflegemaßnahmen auf dem Krähenberg
  - Caputher See
  - grundhafter Ausbau der Straßen „Krughof“ und „Havelstraße“ sowie Erneuerung des Regenwasserkanals in der „Weberstraße“
  - grundhafter Ausbau „Fasanenweg“
  - Wendestelle/Stellflächen am Stichweg Schwielowseestraße zum Gemünde (Bahnbrücke)
  - Verkehrsschau
  - Schulwegsicherung
  - Abfälle

gez.: J. Scheidereiter  
Ortsvorsteher Caputh

## Hinweise aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

### Fahrradwegebenutzungspflicht

Mit der letzten Verkehrsschau in der Gemeinde Schwielowsee wurden viele Veränderungen bei den Radwegen vorgenommen.

Bisher wurde beim Vorliegen der baulichen Voraussetzungen durch die Straßenverkehrsbehörde die Benutzung der Radwege verpflichtend angeordnet. Damit war jeder Radfahrer gezwungen diesen zu nutzen und konnte bei entsprechenden Verstößen durch die Polizei mit einem Ordnungsgeld bestraft werden.

Gegen diese Pflicht wurde durch einen Betroffenen geklagt. Im Ergebnis urteilte das Bundesverwaltungsgericht bereits am 11.08.2009 als höchste Instanz, dass die Straßenverkehrsbehörden bei der Festlegung des Benutzungszwanges nur einen geringen Spielraum haben und gab folgenden Leitsatz vor:

*„Eine Radwegebenutzungspflicht darf nur angeordnet werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Rechtsgutbeeinträchtigung erheblich übersteigt (§ 45 Abs. 9 Satz 2 der Straßenverkehrs-Ordnung - StVO)“.*

Im Ergebnis ist nun festgelegt worden, dass in der Regel innerhalb von Ortschaften an Gemeinde- und Kreisstraßen die benutzungspflichtigen Radwege aufgrund des geringen Verkehrs (weniger als 10.000 Kfz/Tag) nicht zwingend zu nutzen sind. An der Bundesstraße 1 in Geltow (mehr als 25.000 Kfz/Tag) ist die verkehrliche Belastung so hoch, dass die Führung vom Pkw- und Lkw-Verkehr vom Radverkehr getrennt erfolgen muss.

In der Gemeinde Schwielowsee wurden daher alle Verkehrszeichen, die die Benutzungspflicht entlang der Kreis- und Gemeindestraßen betreffen, entfernt.

**Zukünftig ist es dem Radfahrer daher freigestellt, ob er auf der Straße oder den ehemaligen Radwegen (jetzt sonstige Wege) fährt, so dass jeder nach seinem eigenen Sicherheitsempfinden fahren kann. Entscheidend für ein gefahrloses Miteinander im Straßenverkehr ist dabei immer die gegenseitige Rücksichtnahme.**

gez.: K. Gericke  
Sachgebietsleiter  
Ordnung und Sicherheit

### IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Gemeinde Schwielowsee  
Die Bürgermeisterin  
OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee  
Telefon: (033209) 769 0

Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee erscheint nach Bedarf. Es wird zusammen mit der Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ kostenlos in alle Haushalte von Caputh, Ferch und Geltow verteilt. Die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ sowie das dort einliegende Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee können auch im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3, 14548 Schwielowsee, OT Caputh, oder bei der Poststelle in der Str. der Einheit 40, 14548 Schwielowsee, OT Caputh, entgegengenommen werden. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Schwielowsee: [www.schwielowsee.de](http://www.schwielowsee.de) veröffentlicht.

Verleger: Schwielowsee Tourismus e.V.  
OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee  
Telefon: (033209) 7 08 86

## Änderungen im Linienverkehr der Beelitzer Verkehrs- und Servicegesellschaft mbH (BVSG)

### Bus 607 – Linienteilung wegen Bauarbeiten

Von Anfang Februar bis voraussichtlich Ende September 2015 ist die Kreisstraße 6909 zwischen Caputh und Ferch wegen Bauarbeiten gesperrt. Daher verkehrt die Buslinie 607 ab Montag, den 2. Februar 2015 nach einem veränderten Fahrplan- und Linienkonzept.

Die Buslinie wird in zwei Abschnitte aufgeteilt –

Abschnitt A: S Potsdam Hauptbahnhof – Caputh, Wendeplatz und Abschnitt B: Verkehr von und nach Ferch.

Im Abschnitt A (Potsdam – Caputh) fahren die Busse der Linie 607 zu veränderten Fahrzeiten, die Montag bis Freitag im Tagesverkehr am Bahnhof Caputh-Schwielowsee auf den Fahrplan der Regionalbahn 23 abgestimmt sind. Es besteht jeweils Anschluss an die Züge von und nach Ferch-Lienewitz.

Im Abschnitt B wird die Ortslage Ferch Montag bis Freitag mit einem stündlich zwischen Ferch, Mittelbusch und dem Bahnhof Ferch-Lienewitz pendelnden Bus an die Regionalbahn 23 von und nach Potsdam und Caputh angeschlossen.

Zusätzlich verkehren auf den Schülerverkehr abgestimmte Einzelfahrten zwischen Ferch und Caputh (zur Grundschule Caputh) über

Michendorf sowie zwischen Ferch und Michendorf (für die weiterführenden Schulen in Michendorf und Wilhelmshorst). An Schultagen fährt morgens ein Bus von Ferch über Michendorf und Wilhelmshorst nach Potsdam.

Darüber hinaus werden Montag bis Freitag am Vormittag zwei Fahrtenpaare von Ferch zum Werderpark und zurück angeboten.

Zu beachten sind die Abweichungen am Wochenende und täglich im Spätverkehr. Zu diesen Zeiten pendelt ein Bus bzw. Großraumtaxi zwischen Ferch, Potsdamer Platz und Werder, Holländer Mühle/Am Schwielowsee. Dort besteht Anschluss zur Buslinie 631 von und nach Potsdam.

Fahrgäste finden die günstigste Verbindung am einfachsten über die VBB-Fahrinfo.

Weitere Informationen und die gültigen Baufahrpläne gibt es unter [www.pm-bus.de](http://www.pm-bus.de) oder unter der Info-Hotline 0180 4 28 35 28 (20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz und max. 42 Cent pro Minute aus dem Mobilfunknetz) in der Zeit von Montag bis Freitag von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

**Fragen bitte an:** Ulrike Rehberg, Öffentlichkeitsarbeit  
 Beelitzer Verkehrs- und Servicegesellschaft mbH  
 Johannsenstraße 12 – 17, 14482 Potsdam, Tel.: 0331 7491-386  
 Fax: 0331 7491-434, [oeffentlichkeitsarbeit@pm-bus.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@pm-bus.de)



### **BUS 607 Potsdam ↔ Caputh ↔ Ferch**

#### Linienkonzept während der Unterbrechung der Straßenverbindung Caputh - Ferch ab 2. Februar 2015

